

Gedanken zum Sonntag

Pfarrverband

St. Katharina - Hl. 14 Nothelfer



Nr. 02 – Taufe des Herrn
12.01.2025

St. Katharina von Siena

Pferggasse 6, 80939 München
Tel.: 089 316 02 95-0, Fax: 089 316 02 95-20
St-Katharina.Muenchen@ebmuc.de

Mo 9:00 - 12:00 Uhr
Di geschlossen
Mi 13:30 - 16:30 Uhr
Do, Fr 9:00 - 12:00 Uhr
in den Ferien: Mo, Mi, Do, Fr 10:00 - 12:00 Uhr / Di geschlossen

Zu den Hl. 14 Nothelfern

Kaadener Str. 4, 80937 München
Tel.: 089 316 081-0, Fax: 089 316 081-17
Zu-den-Hl-14-Nothelfern.Muenchen@ebmuc.de
Mo, Di, Do, Fr 9:00 - 12:00 Uhr
Mi 8:30 - 9:30 Uhr
in den Ferien: Mo, Di, Do, Fr 10:00 - 12:00 Uhr / Mi geschlossen



Bild: Hendrik Steffens in: Pfarrbriefservice.de

Evangelium zu „Taufe des Herrn“

In jener Zeit war das Volk voll Erwartung und alle überlegten im Herzen, ob Johannes nicht vielleicht selbst der Christus sei. Doch Johannes gab ihnen allen zur Antwort: Ich taufe euch mit Wasser. Es kommt aber einer, der stärker ist als ich, und ich bin es nicht wert, ihm die Riemen der Sandalen zu lösen. Er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen. Es geschah aber, dass sich zusammen mit dem ganzen Volk auch Jesus taufen ließ. Und während er betete, öffnete sich der Himmel und der Heilige Geist kam sichtbar in Gestalt einer Taube auf ihn herab und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.

Lk 3,15-16;21-22

Gedanken zum Evangelium:

Liebe Schwestern und Brüder,

im heutigen Evangelium hören wir von der Taufe Jesu im Jordan durch Johannes den Täufer.

In dem Moment als Jesus getauft wurde, öffnete sich der Himmel, der Heilige Geist kam auf Jesus herab und eine Stimme aus dem Himmel verkündete:

„Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.“

Die Taufe Jesu erinnert uns daran, dass auch wir durch die Taufe zu Kindern Gottes werden. In diesem Sakrament empfangen wir die Gnade Gottes und werden in die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen. Doch was bedeutet das für uns im täglichen Leben?

Es bedeutet, dass wir geliebte Kinder Gottes sind, dass wir einen Wert haben und das jeder von uns Besonders ist, unabhängig von Taten oder Leistungen. Wir dürfen daran festhalten, selbst in schwierigen Zeiten, dass wir nicht allein sind, sondern dass Gott immer bei uns ist.

Auch heute lassen Eltern ihre Kinder taufen, um sie in die Gemeinschaft der Gläubigen einzuführen und sie unter den Schutz und Segen Gottes zu stellen. Es ist ein Zeichen der Liebe und Fürsorge, dass sie ihren Kindern den Glauben weitergeben und sie auf ihrem Lebensweg begleiten möchten.

In der kommenden Woche lade ich Sie ein, immer wieder daran zu denken, dass wir getaufte Kinder Gottes sind, dass wir geliebt und geschätzt werden.

Möge die Erinnerung an unsere Taufe uns Kraft und Zuversicht geben, gerade in schweren Zeiten, denn:

„Du bist mein geliebter Sohn, meine geliebte Tochter, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.“

Ihre Michaela Gansemer, Gemeindereferentin